

'The Steading Blanc' Barossa Valley 2018 Torbreck Vintners



Dass auch im heißen Australien phänomenale Weißweine aus französischen Rebsorten entstehen, beweist diese große Cuvée! Mit sage und schreibe 93 Parker-Punkten sowie 94 Punkte von James Suckling ist die 2018er-Edition hoch dekoriert!

Weintyp	Weißwein
Produzent	Torbreck Vintners
Region	Barossa Valley
	Roussanne
	Marsanne
	Viognier
Rebsorte(n)	
Geschmack	trocken
Trinktemperatur	8-10 °C
Alkoholgehalt	13,5 %
Reifepotenzial	bis 2023
Ausbau	Edelstahltank und Holzfass
Nettofüllmenge (in Liter)	0,75



Wine in Black

ONLINE. PREMIUM. WINE

Awards

94/100 Punkte James Suckling

"Very attractive with more structure than the Woodcutter's blend, this has a very attractively sweet, white-flower edge as well as pie crust and honeysuckle. The palate is exceptionally structured and the viognier punches above its weight. The apricots and peaches are stunning. A blend of 50% roussanne, 30% marsanne and 20% viognier."

93/100 Punkte Robert Parker's Wine Advocate

"Torbreck's 2018 The Steading Blanc is an estate-grown blend of 50% Roussanne, 30% Marsanne and 20% Viognier. The Roussanne is made and aged in stainless steel, the Marsanne goes into old oak and the Viognier goes into new oak (to tone down the aromatics and phenolics). The result is slightly floral on the nose but rich and creamy on the palate. It's full-bodied, offering up flavors of pear, melon and apricot, and backed by a silky, plush texture and terrific length." - Joe Czerwinski

Bewertungen und Pressestimmen

Robert Parker's Wine Advocate über das Weingut

"Torbreck, under chief winemaker Ian Hongell, continues to go from strength to strength. I recently tasted through this lineup of wines scheduled for March 2019 release (the knockout 2016 RunRig will come out in June) and came away believing that the wines have never been better. That's not to slight any of his predecessors, just that with his fresh perspective, additional investments in renovating and developing vineyards (viticulturist Nigel Blieschke deserves a lot of that credit) and a renewed commitment to excellence, even the inexpensive cuvées are looking impressive." - Joe Czerwinski

James Halliday über das Weingut

"Torbreck Vintners was created with the aim of building one of the finest wine estates in the world. The vision is to pay homage to the vineyards of the Barossa Valley, home to some of the oldest vines on the planet."

Wine in Black-Bewertung:

Roussanne, Marsanne und Viognier. Bei diesen drei Rebsorten denkt man automatisch an das nördliche Rhône-Tal, wo die weißen Trauben wahre Geschmackswunder vollbringen können. Und eben nicht an das südaustralische Barossa Valley, wo im Sommer schon mal leicht 35 °C herrschen können. Dass die drei Rhône-Schönheiten aber auch hier bestens gedeihen, beweist das ebenso junge wie bereits ganz vorne etablierte Weingut Torbreck, das mit eben Roussanne, Marsanne und Viognier eine Cuvée zaubert, die alle Feinheiten des australischen Bodens in sich vereint.

Während Viognier und Marsanne, die beide in Eichenfässern ausgebaut werden, für eine faszinierende Reichhaltigkeit sorgen, steuern die 50 % Roussanne eine wunderbar filigrane Mineralik bei. Dann noch der buttrige Schmelz von den Eichenfässern und die feinen zitrischen Noten dieser herrlichen Cuvée, die von Honignoten begleitet werden - und schon ist der Genuss perfekt. Das findet auch Robert Parker's Wine Advocate, wo Joe Czerwinski für die 2018er-Edition 93 Punkte zückt. Und James Suckling setzt mit 94 Punkten sogar noch einen oben drauf!

Weingut

Erst 1994 von David Powell gegründet, ist Torbreck ein noch relativ junges Weingut, verfügt aber bereits über 250 Hektar Spitzenlagen im Barossa Valley. Als es in Australien gang und gäbe war, alte Weinberge zu roden, da schritt der junge Önologe ein und belebte die teilweise fast vertrockneten Reben neu. Der von Gründer und Winemaker David Powell begonnene Weg wird mit großem Erfolg weiter beschritten, man bleibt seiner Philosophie treu.

An diesem Weingut kann man sehen, wie Spitzenweine entstehen, und wie viel die Visionen und der Enthusiasmus einer einzelnen Person bewirken können. Im Jahr 2013 wurde Torbreck vom kalifornischen Unternehmer Peter Knight erworben, worauf David Powell das Weingut verließ. Das altbewährte Team mit Craig Isbel, Scott McDonald und Russell Burns wird seit kurzer Zeit vom exzellenten Weinmacher Ian Hongell ergänzt, den man von Peter Lehmann abgeworben hat.